

Verpachtung von PV-Anlagen

[21.09.2022] Im rheinland-pfälzischen Andernach und Neuwied bieten die Stadtwerke ihren Kundinnen und Kunden Photovoltaikanlagen zur Pacht an.

In Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksunternehmen bieten in Neuwied und Andernach die Stadtwerke und regionalen Energieversorger Photovoltaikanlagen zur Pacht an. Wie die Energieagentur Rheinland-Pfalz mitteilt, werden damit private Hausbesitzer unterstützt, auch ohne Anfangsinvestitionen nachhaltig Strom in der Region zu erzeugen und zu einer klimafreundlichen Zukunft beizutragen.

In Andernach könnten Interessierte eine Photovoltaikanlage pachten und bis zu 50 Prozent ihres Strombedarfs damit decken. In sonnenfreien Stunden versorgten die Stadtwerke den Haushalt mit 100 Prozent Ökostrom. Zu viel erzeugter Strom werde in das Netz eingespeist und vergütet.

Mit dem Produkt wolle die Stadtwerke Andernach (SWA) den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, unkompliziert zu einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach zu kommen. Ohne Anfangsinvestition zahle der Kunde über einen Zeitraum von 18 Jahren einen monatlichen Pachtpreis, aktuell ab 64 Euro gestaffelt nach der Leistung der Anlage.

Die Rollen und Aufgaben seien in diesem Pachtangebot klar verteilt. Die SWA trete bei diesem Modell als Vermittler und Ansprechpartner für die Andernacher Bürgerinnen und Bürger auf. Der eigentliche Vertragsabschluss erfolge zwischen der Kundin und der Energieversorgung Mittelrhein (evm), die auch Eigentümerin der PV-Anlage ist. Die Prüfung, Planung, Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandhaltung der Anlage manage evm in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Fachberatern, Dienstleistern und Handwerksunternehmen. Damit bleibe die Wertschöpfung vor Ort.

Hohe Nachfrage

In Neuwied könnten private Hausbesitzer ebenfalls ohne eigene Investitionen Solarstrom-Erzeuger werden. Das örtliche Stadtwerk sei selbst Investor, übernehme somit Finanzierung und manage die Umsetzung der Solarstromanlagen. „Der private Hausbesitzer pachtet die Solarstromanlage und bezahlt den Stadtwerken während der 18-jährigen Vertragsdauer dafür eine garantiert gleichbleibende monatliche Pacht“, sagt Pascal Heers, Kundenbetreuer Privatkunden bei den Stadtwerken Neuwied. Angaben der Energieagentur Rheinland-Pfalz zufolge erhalten die Kunden nach der Pachtzeit das Angebot, die Anlage gegen eine relativ geringe Gebühr zu erwerben.

Das Modell komme offensichtlich an. In diesem Jahr habe sich die Nachfrage nahezu verdoppelt, sagt Heers. Mehr als 200 Angebote seien in den vergangenen sechs Monaten an die Kunden gegangen. Fachhandwerker aus der Region installierten die Anlage und schlossen sie an das Stromnetz an.

(th)